



Lasst uns füreinander beten

Der Abendgottesdienst am 7. Februar 2018 enthielt für die Gemeinde Bad Oeynhausen eine besondere Überraschung. Als Dienstleiter trat Bischof Peter Johanning aus Halle an den Altar.

Zu Beginn seiner Predigt sagte Bischof Peter Johanning: „Es ist mein Wunsch die Gemeinde Bad Oeynhausen zu besuchen, um ihr zu sagen, unser himmlischer Vater hat uns lieb. An dem Glaubensziel hat sich nichts geändert. Wir sind im Leben nicht alleine. Ich bete für euch.“

Lasst uns füreinander beten

Es gebe Kranke in der Gemeinde, Sorgen und Belastungen von Glaubensgeschwistern. „Es ist mein Wunsch an euch: Lasst uns füreinander beten.“ Das Gebet für den Nächsten sei eine Liebeserklärung an unseren Nächsten. Mancher denke vielleicht, es ändere sich nichts, wie lange bete ich schon.

Bischof Peter Johanning berichtete, neulich habe er eine Nachricht erhalten: Bete für mich, ich brauche ein Wunder. Er habe für diesen Glaubensbruder gebetet. Danach kam die Nachricht, das Wunder sei ausgeblieben, aber er hatte viele Glaubenserlebnisse. Manchmal sehe man die Wunder Gottes gar nicht. Man warte auf ein großes Wunder und übersehe die kleinen Bausteine der Liebe Gottes. Bischof Peter Johanning beendete seinen Predigtteil mit einem Fürbittengebet.

Gott will, dass unser Leben stimmt

Priester Jörg Vogelsang, der für den Gottesdienst eingeteilt war, führte zu dem Bibelwort aus Matthäus 7, 21 aus: Der Wille Gottes bedeute, dass er allen Menschen helfen möchte. „Gott will, dass unser Leben stimmt“, erklärte Priester Jörg Vogelsang das Bibelwort. Gott liebe uns. Durch seinen heiligen Geist haben wir die Liebe Gottes erhalten. Dieses Geschenk müssen wir auspacken. Wenn wir den Willen Gottes tun, halten wir seine Gebote. Das höchste Gebot sei: Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst.

Wie treten wir dem Nächsten gegenüber? Jesus sagte: liebt euch untereinander, wie ich euch geliebt habe und zeigte dies an dem Beispiel der Fußwaschung.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit sich persönlich zu verabschieden.

Bilder aus dem Archiv

7. Februar 2018

